

Vorvertragliche Informationen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Anlageberatung und bei Investitionsentscheidungen im Rahmen der Vermögensverwaltung

Version 6 – Stand: 01.07.2026



PRIVATE BANKING



BNP PARIBAS
WEALTH MANAGEMENT

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Anlageberatung

Ein Nachhaltigkeitsrisiko ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Da es sich hierbei um externe Ereignisse oder Bedingungen handelt, die eine Auswirkung auf den Wert der Investition haben können, werden Nachhaltigkeitsrisiken im Folgenden zur besseren Verständlichkeit auch als „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnet.

Ein langfristiger Anstieg dieser „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken ist insbesondere aufgrund des Klimawandels zu erwarten.

BNP Paribas Wealth Management Deutschland berücksichtigt als Finanzberater, wenn möglich, Nachhaltigkeitsrisiken bei der Empfehlung von Finanzinstrumenten an ihre Kunden. Dies geschieht in erster Linie durch Anwendung der Finanzierungs- und Investitionsrichtlinien¹ („Sektorrichtlinien“). Für Aktien, Anleihen sowie von BNP Paribas S.A. und ihren Tochtergesellschaften aktiv verwaltete Finanzinstrumente werden diese direkt angewendet. Bei Finanzprodukten externer Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Produkthersteller, werden die Informationen über deren jeweilige „Sektorrichtlinien“ erhoben und anhand der von BNP Paribas S.A. eigens entwickelten Kleeblatt-Bewertung¹ analysiert und berücksichtigt.

Nach Anwendung dieses ersten Filters auf das empfohlene Universum nutzt BNP Paribas die Kleeblatt-Bewertung, um den Grad der Nachhaltigkeitsintegration der Finanzinstrumente jeder Anlageklasse zu bestimmen. Über die regulatorischen Informationen hinaus gibt sie Aufschluss darüber, inwieweit die Produkte auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung eingehen.

Diese Bewertung wird innerhalb des Anlageuniversums von BNP Paribas Wealth Management angewandt. Hierbei werden den empfohlenen Produkten 1 bis 5 Kleeblätter zugewiesen. Diese Einordnung erlaubt es BNP Paribas, so weit wie möglich zu identifizieren wie Nachhaltigkeitsrisiken empfohlener Produkte berücksichtigt werden und diese Risiken bei der Beratung von Kunden über Finanzinstrumente einzubeziehen. Weitere Informationen zu dieser Bewertung finden Sie auf der Website von BNP Paribas Wealth Management.

¹⁾ <https://wealthmanagement.bnpparibas/en/your-goals/prepare-for-the-future/address-sustainable-development-challenges/responsible-investments/la-notation-trefles.html>

Insbesondere für Aktien und Anleihen innerhalb des Empfehlungsuniversum von BNP Paribas Wealth Management wird die Analyse der „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken von BNP Paribas Asset Management durchgeführt. Je höher das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko, desto geringer ist der vergebene ESG-Score durch BNP Paribas Asset Management, der wiederum in die Kleeblatt-Bewertung (siehe oben) von BNP Paribas Wealth Management übersetzt wird. In Bezug auf Finanzinstrumente von Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Produktherstellern sind die Analysten von BNP Paribas Wealth Management für die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken verantwortlich, die sich in der Kleeblatt-Bewertung des jeweiligen Instruments widerspiegeln. Je niedriger die Kleeblatt-Bewertung, desto höher das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko.

Mit der Kleeblatt-Bewertung kann BNP Paribas Wealth Management als Finanzberater Finanzinstrumente identifizieren, bei denen im Falle eines Ereignisses oder einer Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG) tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf den Wert der Investitionen eintreten könnten. Die Auswirkungen möglicher Nachhaltigkeitsrisiken können die Emittenten von Wertpapieren auf unterschiedliche Art und Weise betreffen. Dazu können geringere Einnahmen (1), höhere Kosten (2), Beschädigung oder Wertminderung des Vermögenswertes (3), höhere Kapitalkosten (4) und Geldbußen oder regulatorische Risiken (5) zählen. Langfristig ist davon auszugehen, dass Nachhaltigkeitsrisiken und Entwicklungen wie der Klimawandel die Rendite von Finanzprodukten zunehmend beeinflussen werden.

Finanzinstrumente mit einem hohen Nachhaltigkeitsrisiko können Kunden empfohlen werden, wenn sie den Anlagezielen, dem Anlegerprofil oder dem Diversifizierungsbedarf des Kunden entsprechen.

Vermögensverwaltung

Unsere Vermögensverwaltungsmandate sind grundsätzlich Finanzprodukte i.S.v. Artikel 6 (1), Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Für Mandate, die Nachhaltigkeitsmerkmale i.S.v. Artikel 8, Verordnung (EU) 2019/2088 integrieren finden sie die produktbezogenen Offenlegungen hier: <https://www.wealthmanagement.bnpparibas.de/offenlegung>.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf Finanzprodukte i.S.v. Artikel 6 (1), Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Ein Nachhaltigkeitsrisiko ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Da es sich hierbei um externe Ereignisse oder Bedingungen handelt, die eine Auswirkung auf den Wert der Investition haben können, werden Nachhaltigkeitsrisiken im Folgenden zur besseren Verständlichkeit auch als „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnet.

Ein langfristiger Anstieg dieser „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken ist insbesondere aufgrund des Klimawandels zu erwarten.

Bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt BNP Paribas Wealth Management Deutschland, wenn möglich, Nachhaltigkeitsrisiken. Dies geschieht in erster Linie durch Anwendung der Finanzierungs- und Investitionsrichtlinien¹ („Sektorrichtlinien“). Für Aktien, Anleihen sowie von BNP Paribas S.A. und ihren Tochtergesellschaften aktiv verwaltete Finanzinstrumente werden diese direkt angewendet. Bei Finanzprodukten externer Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Produkthersteller, werden die Informationen über deren jeweilige „Sektorrichtlinien“ erhoben und anhand der von BNP Paribas S.A. eigens entwickelten Kleeblatt-Bewertung analysiert und berücksichtigt.

Nach Anwendung dieses ersten Filters auf das investierbare Universum nutzt BNP Paribas die Kleeblatt-Bewertung, um den Grad der Nachhaltigkeitsintegration der Finanzinstrumente jeder Anlageklasse zu bestimmen. Über die regulatorischen Informationen hinaus gibt sie Aufschluss darüber, inwieweit die Produkte auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung eingehen.

¹) <https://group.bnpparibas/en/financing-investment-policies>

Diese Bewertung wird innerhalb des Anlageuniversums von BNP Paribas Wealth Management angewandt. Hierbei werden den empfohlenen Produkten 1 bis 5 Kleeblätter zugewiesen. Diese Einordnung erlaubt es BNP Paribas, so weit wie möglich zu identifizieren wie Nachhaltigkeitsrisiken empfohlener Produkte berücksichtigt werden und diese Risiken bei Investitionsentscheidungen einzubeziehen. Weitere Informationen zu dieser Bewertung finden Sie auf der Website von BNP Paribas Wealth Management. Insbesondere für Aktien und Anleihen wird die Analyse der „Outside-in“ Nachhaltigkeitsrisiken von BNP Paribas Asset Management durchgeführt. Je höher das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko, desto geringer ist der vergebene ESG-Score durch BNP Paribas Asset Management, der wiederum in die Kleeblatt-Bewertung von BNP Paribas Wealth Management übersetzt wird. In Bezug auf Finanzinstrumente von Kapitalverwaltungsgesellschaften oder Produktherstellern sind die Analysten von BNP Paribas Wealth Management für die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken verantwortlich, die sich in der Kleeblatt-Bewertung des jeweiligen Instruments widerspiegeln. Je niedriger die Kleeblatt-Bewertung, desto höher das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko.

Mit der Kleeblatt-Bewertung kann BNP Paribas Wealth Management Finanzinstrumente identifizieren, bei denen im Falle eines Ereignisses oder einer Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (ESG) tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf den Wert der Investitionen eintreten könnten.

Ein solches Ereignis kann zu einer Neuausrichtung der Portfoliostrategien einschließlich des Ausschlusses von Wertpapieren bestimmter Emittenten führen. Die Auswirkungen möglicher Nachhaltigkeitsrisiken können die Emittenten von Wertpapieren auf unterschiedliche Art und Weise betreffen. Dazu können geringere Einnahmen (1), höhere Kosten (2), Beschädigung oder Wertminderung des Vermögenswertes (3), höhere Kapitalkosten (4) und Geldbußen oder regulatorische Risiken (5) zählen. Langfristig ist davon auszugehen, dass Nachhaltigkeitsrisiken und Entwicklungen wie der Klimawandel die Rendite von Finanzprodukten zunehmend beeinflussen werden.

In Finanzinstrumente mit einem hohen Nachhaltigkeitsrisiko kann jedoch investiert werden, wenn sie den Anlagezielen, dem Anlegerprofil oder dem Diversifizierungsbedarf des Kunden entsprechen. **Beim Management der Vermögensverwaltungsmandate werden vorrangig Finanzinstrumente mit mindestens einem Kleeblatt ausgewählt.**

Dieses Finanzprodukt berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Da bei Dritt-Fonds und -ETFs, die gemäß der Offenlegungsverordnung nach Artikel 6 eingestuft sind, ESG-Daten entweder vollständig oder teilweise nicht vorliegen, kann eine Berücksichtigung für dieses Finanzprodukt nicht vollumfänglich sichergestellt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dieses Finanzprodukt keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung anstrebt.

Versionshistorie

Version 1 erstmals veröffentlicht am 10.03.2021

Version 2 – Stand: 01.08.2023

Version 3 – Stand: 24.08.2023

Version 4 – Stand: 08.08.2024

Version 5 – Stand: 01.10.2025

Version 6 – Stand: 01.07.2026

Stand 01.07.2026 WM.100.001_302